



Pfarrbrief
Weihnachten 2025

Stille Nacht, (h)eilige Nacht

Wann ist die Eile eine Hetze, die mehr schadet als nutzt?

„Platz da, ich habe keine Zeit!“ Ein älterer Herr schnauzt mich mit vollgeladenem Einkaufswagen im Supermarkt an. Schnell springe ich zur Seite und sehe ihm kopfschüttelnd nach, wie er seinen Einkaufswagen Richtung Kasse steuert. „Na, der hat es aber eilig“, denke ich mir und widme mich wieder meinen Weihnachtseinkäufen.

In Eile zu sein, gehört zu unserem Leben. Auch in der Bibel kommt die Eile öfters vor. Sogar in der Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas. Dort heißt es: „Da eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.“

Die Hirten in Eile. Sie lassen alles stehen und liegen (Schafe, Hunde, Lagerplatz ...), um zur Krippe zu eilen. Was ist passiert?

In dieser Nacht hörten die Hirten von den Engeln die frohe Botschaft von der Geburt Jesu. Das machte sie sprachlos. Sie konnten es kaum glauben, dass sie, ausgerechnet sie, die ersten sind, die diese Nachricht hören. Denn die Hirten galten damals als einfache, arme, dumme Leute am Tellerrand der Gesellschaft. Ihre Arbeit bei Wind und Wetter wurde nicht besonders wertgeschätzt.

Umso mehr staunten die Hirten darüber, wie sie von den Engeln wertgeschätzt wurden. Sie spürten: Bei Gott ist jeder Mensch wertvoll und kostbar. Ob mit Schafen oder ohne. Deshalb kommt Gott als Kind in unsere Welt.

Gott schätzt uns wert

Dieses Gotteskind wollten die Hirten sehen – unbedingt und sobald wie möglich. Vielleicht spürten sie, dass Gott ihre Sehnsucht nach Wertschätzung stillen kann und will. Gott schätzt uns wert. Entfalten wir diesen Gedanken in unserem Leben:

Wie kann ich anderen und mir wertschätzend begegnen? Mit Toleranz, Respekt, Liebe, Geduld ...

Wann ist die Eile eine Hetze, die mehr schadet als nutzt? Es kommt auf das Ziel an. Die Hirten eilten zur Krippe, nicht zu den Kaufhäusern ...

Wann ist es sinnvoll, etwas eilig zu verfolgen? Wenn es mein Leben bereichert, mich zufriedener macht, mir neue Perspektiven schenkt ...

Sie dürfen an Weihnachten „ruhig“ manchmal in Eile sein – wenn es eine „wohltuende“ Eile ist. Eine Eile mit Weile, eine Eile, die Sie weiterbringt und näher bringt zu Ihren Zielen, Ihren Mitmenschen, zu Gott ...

Ich wünsche Ihnen Träume und Ziele, die es wert sind, sie eilig und eifrig zu verfolgen. Nehmen Sie sich in den kommenden Tagen Zeit, um die Hirten in Ihrer Krippe zu betrachten und sich dabei an Ihre persönlichen „eiligen“ Situationen zu erinnern.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Weihnachtstagen neu entdecken, was wirklich dringend ist – und wo Eile oder Weile angesagt ist.

So, jetzt muss ich aber aufhören zu schreiben. Ich bin etwas in Eile ...

Eine (h)eilige Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Peter Schott

Quelle: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 14. Dezember - Dritter Adventssonntag

Büchenberg 10:00 Uhr Hochamt mit Vorstellung der
Kommunionkinder
Zweites Sterbeamt für Berthold Liebert
Jta. für Hermann Müller
Jta. für Anna Hillenbrand
Jta. für Erwin Klug
Amt für Lebende und Verstorbene der
Familien Belz und Auth
Amt für Arnold Kraus und verstorbene Eltern
Amt für Emil und Monika Happ, lebende und
verstorbene Angehörige

14:00 Uhr Weihnachtskonzert der
Chorgemeinschaft Helianthus

16:30 Uhr Ankunft des Friedenslichtes in
Büchenberg mit kleiner Andacht



***Alle sind eingeladen, das Licht mit
nach Hause zu nehmen. Dazu bitte
eine geeignete Kerze mitbringen.***

Dienstag, 16. Dezember - Sturmius, Gründerabt von Fulda

Zillbach 19:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 17. Dezember

Büchenberg 07:40 Uhr Rosenkranz

08:00 Uhr Hl. Messe
Amt für meine Kinder, Enkel und Urenkel

Donnerstag, 18. Dezember

Döllbach 19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20. Dezember - Vierter Adventssonntag

Büchenberg 18:00 Uhr

Vorabendmesse

Jta. für Franz Schreckenbach und Amt für
Viktor Kneist, lebende und verstorbene
Angehörige

Jta. für Ludwig Schäfer

Jta. für Doris Strehl, geb. Kreß

Amt für Lothar, Hildegard, Lina und Ursula
von Keitz

Amt für Maria und Josef Polak

Amt für Lebende und Verstorbene der
Familien Klüber und Göbel

Dienstag, 23. Dezember - Johannes von Krakau, Priester

Zillbach

19:00 Uhr

Hl. Messe

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend

Büchenberg 16:30 Uhr

Krippenspiel mit anschließender
Christmette

Amt zu Ehren des göttlichen Kindes in
besonderem Anliegen

Amt für Pfr. Norbert Schneider



Lösungen: 1. Advent; 2. Teil 2 gehört in die Lücke. 3. Hinter dem Stuhl von Maria. 4. 6 Sterne haben 6 Zacken. 5. „Ihr Kinderlein, kommet“ (Kirche, Herz, Birne, Feder, Engel, Eis, Note, Mütze)



© Marion Söffker/DEIKE

Das Krippenspiel: 1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es. 2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke? 3. Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie? 4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken? 5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.

Donnerstag, 25. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

Büchenberg 08:30 Uhr

Frühmesse

Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Liebert, Le Breton und Hudak

Kollekte: Einschl. Christmette

ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika

Johannes Boris Gurewitsch



Groß werden an Liebe

Weihnachten will uns groß machen; groß machen an Liebe. In dieser Nacht beugt sich der große Gott zu uns kleinen Leuten, wie er sich damals zu den Hirten gebeugt hatte. Und sendet seinen Engel. Der sagt: Fürchtet euch nicht. Fürchtet das Leben nicht. Steht auf; ich will euch wieder groß machen; groß an Liebe.

Freitag, 26. Dezember - Stephanus, erster Märtyrer der Kirche

Büchenberg	10:00 Uhr	Hochamt Amt für Josef und Sophie Schneider, Willi und Auguste Schultheis sowie lebende und verstorbene Angehörige Amt für Michael Buczel
-------------------	-----------	--

Samstag, 27. Dezember - Johannes, Apostel und Evangelist

Döllbach	18:00 Uhr	Vorabendmesse
-----------------	-----------	---------------

Sonntag, 28. Dezember - Fest der Heiligen Familie

Büchenberg	08:30 Uhr	Frühmesse Amt für Lina Hillenbrand Jta. für Hugo Kreß Kollekte: Weltmissionstag der Kinder Segnung der Kinder
-------------------	-----------	---

Die Kinder möchten bitte ihre Opferkästchen mitbringen.

Mittwoch, 31. Dezember - Silvester I., Papst

Büchenberg	17:00 Uhr	Jahresabschlussmesse
-------------------	-----------	----------------------



Donnerstag, 1. Januar - Neujahr

Zillbach	14:00 Uhr	Festamt zu Ehren der Gottesmutter Maria mit „Te Deum“ und sakramentalem Segen Kollekte: Afrikatag, Kollekte für afrikanische Katecheten
-----------------	-----------	--

Sonntag, 4. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

Büchenberg	10:00 Uhr	Hochamt Jta. für Eva und Paul Happ und Verstorbene Happ und Ruppert Amt für Anna und Theo Goldbach Amt für Geschwister Möller Amt für Wolfgang und Berta Herbert, Lebende und Verstorbene der Familien Herbert, Eck und Leitschuh Amt für Winfried Auth, lebende und verstorbene Angehörige Amt für Paul Diegelmann, lebende und verstorbene Angehörige
-------------------	-----------	--

Dienstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn

Zillbach

19:00 Uhr

Hl. Messe

Zweites Sterbeamt für Werner Gärtner

Foto: Peter Kane



Eine Geschichte mit dramatischen Wendungen ist die Erzählung der drei Könige: Aufbruch. Erste Panne: Die dem Stern folgen sollen, folgen den eigenen Gedanken: „Ein König gehört in einen Palast!“ Folgeschwerer Irrtum, den – nachdem die Könige wieder in die Spur gefunden haben und beim Kind gewesen sind – ein Engel korrigiert. Die Könige kehren zurück, ohne das Kind an Herodes zu verraten. Gott greift ein, um das Kind zu schützen.

Mittwoch, 7. Januar - Raimund von Peñafort, Ordensgründer & Valentin, Bischof von Rätien

Büchenberg	07:40 Uhr	Rosenkranz
	08:00 Uhr	HI. Messe Amt für verstorbene Eltern Klug und Walter Amt für Helga Jahn und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 8. Januar - Severin, Mönch in Norikum

Döllbach	19:00 Uhr	HI. Messe mit Segnung der Sternsinger Amt für verstorbene Eltern Auth und Wiegand, lebende und verstorbene Angehörige
-----------------	-----------	--

Freitag, 9. Januar

Die Döllbacher Sternsinger werden heute unterwegs sein, um den Segen in die Häuser zu bringen.

Büchenberg	16:30 Uhr	Ausgabe Sternsingergewänder
-------------------	-----------	-----------------------------

Samstag, 10. Januar - Taufe des Herrn

Büchenberg	09:30 Uhr	Aussendung der Sternsinger
-------------------	-----------	----------------------------

Die Büchenberger Sternsinger werden heute unterwegs sein, um den Segen in die Häuser zu bringen.

	18:00 Uhr	Vorabendmesse Amt als Dank für Bewahrung, Schutz und Vorsehung durch die große Hilfe Gottes in 2025
--	-----------	--

Kollekten in 2025

ADVENIAT 2024		371,10 Euro
Afrikatag		44,50 Euro
Sternsingeraktion	Büchenberg	1.323,00 Euro
	Zillbach	295,00 Euro
	Döllbach	325,00 Euro
MISEREOR		173,00 Euro
RENOVABIS		280,00 Euro
Caritas		45,00 Euro
Diaspora		120,00 Euro
Missio		190,00 Euro

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.
Vergelt's Gott!

Jahresrückblick 2025 in unserer Pfarrgemeinde

Durch das Sakrament der Taufe wurden in diesem Jahr in die Kirche aufgenommen:

Paula Maria Brähler, Zillbach

Leo Müller, Büchenberg

Frieda Happ, Büchenberg

Ludwig Gabriel, Gießen

Madleen Mia Eck, Büchenberg

Maxi Ruppel, Büchenberg

Max Happ, Büchenberg

Nele Happ, Büchenberg

Nele Becker, Weyhers

Luca Fischer, Büchenberg

Amaya Schreiner, Büchenberg

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion haben empfangen:

Elisabeth Brähler, Zillbach

Tarja Enders, Büchenberg

Henri Fritz, Döllbach

Paula Fritz, Döllbach

Maria Frommen, Büchenberg

Emma Gerst, Büchenberg

Bennet Hambach, Zillbach

Elise Klüber, Büchenberg

Emil Klüber, Büchenberg

Amalia Klug, Büchenberg

Sophia Klug, Büchenberg

Benjamin Lukács, Büchenberg

Lena Reimann, Büchenberg

Benno Ruppert, Büchenberg

Jayden Schreiner, Büchenberg

Emilia Seng, Büchenberg

Rosalie Seng, Büchenberg

Vor Gott haben sich das JA-Wort gegeben:

Benedikt Jahn-Krönung und Eileen Krönung, Büchenberg

In die Hände Gottes zurückgegeben wurden:

Anna Happ, Büchenberg

Helga Roth, Döllbach

Wilma Schneider, Büchenberg

Inge Röhrig, Döllbach

Siegfried Kreß, Büchenberg

Berthold Liebert, Büchenberg

Werner Gärtner, Zillbach

Benno Fischer, Büchenberg

Aus der Kirche ausgetreten sind: 6 Personen

Hinweis:

Das Pfarrbüro bleibt vom 19.12.2025 bis einschließlich 09.01.2026 geschlossen

Zünftig, fröhlich und kurzweilig –

so lässt sich unser diesjähriges Oktoberfest im Sporthaus am besten beschreiben. Nach der Begrüßung durch Pfr. John Roy wurde zum Kuchenbuffet eingeladen. Hier gab es eine große Auswahl von selbstgebackenen Kuchen.

Danach unterhielt Hubert Möller die gesellige Runde mit seinem Akkordeon. Er motivierte zum Mitsingen alter Volkslieder, was auch dankbar angenommen wurde und viele Erinnerungen an frühere Zeiten weckte.

Für die ca. 60 Gäste blieb aber auch genügend Zeit, sich miteinander auszutauschen. Zum Abschluss des Festes wurden noch leckere bayerische Spezialitäten angeboten.

Ein herzliches „DANKESCHÖN“ an ALLE, die dabei waren und mitgefeiert haben. Der Dank gilt besonders den Kuchen- und Kaffeespendern und allen, die mit ihrer Hilfe zum Gelingen dieses Festes beitrugen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Oktoberfest mit euch.

Herzlichst
Pfarrer John Roy und der Pfarrgemeinderat



Pilgerreise nach Rom



DIE EWIGE STADT

Im Jahr 2026 bietet die kath. Pfarrgemeinde St. Kosmas und Damian Hattenhof, Rothemann und Kerzell eine Pilgerreise nach ROM an. Wir wollen die Spuren von Petrus und den frühen Christen in der ewigen Stadt Rom suchen und finden. Mit täglichen Gottesdiensten oder Gebetseinheiten wollen wir gemeinsam den Glauben vertiefen. Neben dem Vatikan, dem Lateran und Santa Croce wird unser Weg auch durch das Antike Rom, entlang von prachtvollen Barockpalästen des römischen Adels, über schöne Plätze mit ihren Brunnen und Straßencafés bis zu Sankt Paul vor den Mauern führen. Der ständige Wechsel von Geschichte und Gegenwart nimmt jeden gefangen. Rom, Metropole der römischen Kaiser, Stadt der Päpste und Hauptstadt des modernen Italien, ist für die Menschen aller Länder und Zeiten stets eines der am meisten erstrebten Reiseziele. Die Stadt ist reich an Gärten und Parkanlagen, riesigen Ruinen, die ein Zeugnis vergangenen Glanzes ablegen, und an berühmten Tempeln und Kirchen, die uns bis heute faszinieren. Auf unserer Pilgerreise wollen wir die Faszination Roms erleben und unseren Glauben stärken.

Reiseverlauf

1.Tag: Anreise in den Raum Südtirol/Trentino zur Zwischenübernachtung.

2.Tag: Weiterfahrt nach Rom und Abendessen im Hotel. Gottesdienst abends in der Kapelle des Pilgerhotels.

3.Tag: Am Vormittag Besuch der Papstaudienz auf dem Petersplatz. Den Nachmittag verbringen Sie mit der örtlichen Reiseleitung in der Altstadt und mit ihren Plätzen und Brunnen, wie z. B. Trevibrunnen, Spanische Treppe, Pantheon, Piazza Navona u.v.m.. Der Gottesdienst ist in der deutschen Kirche in Rom (Santa Maria dell' Anima an der Piazza Navona) geplant. Möglichkeit zum Abendessen bzw. Reservierung in einem Lokal am Borgo Pio in Vatikannähe.

4.Tag: Vormittags Rundgang Antikes Rom mit der örtlichen Reiseleitung mit Kolosseum (außen), Kaiserforen, Forum Romanum, Piazza Venezia und Kapitol. Der heutige Gottesdienst ist in Sankt Kosmas und Damian am Vormittag geplant. Nachmittags Rundfahrt/Rundgang Kirchliches Rom. Besuch z. B. von San Clemente, Lateran, Santa Croce und Santa Maria Maggiore mit der örtlichen Reiseleitung. Abendessen möglich in einer schönen Pizzeria bei den Museen oder wieder am Borgo Pio (Nähe Petersplatz).

TERMIN

19.09. - 26.09.2026

8 Tage

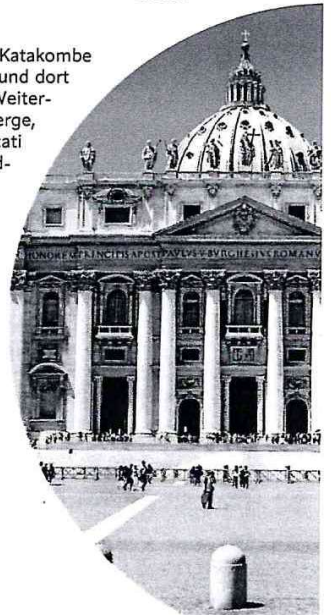
ab 1.350 €

5.Tag: Gottesdienst nach Möglichkeit im Petersdom, Besichtigung der Basilika mit der örtlichen Reiseleitung, evtl. Besteigung der Kuppel (Eintritt vor Ort) vormittags. Mittags weitere Besichtigungen in eigener Sache nach Absprache mit Ihrem Reiseleiter oder Freizeit. Alternativ Busfahrt zur Basilika St. Paul vor den Mauern und zur Abtei Tre Fontane. Möglichkeit zum Abendessen in einem Restaurant in Trastevere.

6.Tag: Besichtigung der Domitilla Katakombe (Eintritt ca. 8 – 10 € vor Ort zahlbar) und dort auch Gottesdienst. Anschließend Weiterfahrt zum Ausflug in die Albaner Berge, nach Castel Gandolfo und nach Frascati inkl. Weinprobe mit Imbiss als Abendessen.

7.Tag: Rückfahrt in den Raum Südlicher Gardasee zur Zwischenübernachtung.

8.Tag: Heimreise nach Deutschland.



Reiseanmeldung und weitere Informationen

Pfarrei St. Kosmas und Damian Hattenhof

Neuhofer Str. 8, 36119 Neuhof

Telefon: (06655) 2709

Mail: sankt-kosmas-hattenhof@pfarrei.bistum-fulda.de

Anmeldeschluss ist am 31.01.2026

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt!

*„Es wird jedes Mal Weihnachten,
wenn wir unserem Bruder zulächeln
und ihm die Hand reichen.“*

Mutter Teresa

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen
frohe Weihnachten voller Geborgenheit,
besinnliche Stunden, angenehme,
harmonische und erholsame Feiertage
sowie Gottes Segen im Neuen Jahr

Ihr

Pr. Loyahn